

# Fraktion CSU / LM / JL / BfL

Fraktion CSU / LM / JL / BfL 84028 Landshut Rathaus

An den  
Stadtrat der  
Stadt Landshut



Nr. 269



Rathaus, Altstadt 315, 84028 Landshut  
fraktioncsu/lm/jl/bfl@landshut.de  
csu/lm/jl/bfl@rathaus.LA  
Internet: [www.rathaus.LA](http://www.rathaus.LA)

Landshut, 08.07.2021

## Dringlichkeitsantrag

**Im nächsten Umweltsenat am 13.07.2021 werden die seit 2016 jährlich im Umweltsenat berichteten Ergebnisse dargestellt.**

### Begründung:

Im Juni 2015 wurde aufgrund des Beschlusses des Umweltsenats vom 23.02.2015 die Durchführung eines Hochwasser-Audits für das Stadtgebiet Landshut beauftragt. Dieses Audit fand zeitnah im Juni 2015 statt.

Das Ergebnis stellt eine Beurteilung auf a) Flußhochwasser und b) Starkregen ab. In dem Ergebnisprotokoll der DWA werden zahlreiche Handlungsbereiche und Vorsorgemaßnahmen angeführt.

Der einstimmige Beschluss des Umweltsenates vom 16.12.2015 stellt einen klaren Auftrag an die Verwaltung im Bereich der Vorsorge dar.

f. d. Fraktion CSU/LM/JL/BfL:

Rudolf Schnur  
Fraktionsvorsitzender

*Bernd Friedrich, Maximilian Götzer, Dr. Thomas Haslinger, Dr. Dagmar Kaindl,  
Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, MdL, Lothar Reichwein, Gertraud Rößl,  
Ludwig Schnur, Rudolf Schnur, Christian Steer, Gaby Sultanow, Hans-Peter Summer, Ludwig Zellner*

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 16.12.2015

**Betreff:** Vollzug der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie;  
Durchführung eines Hochwasser-Audits für das Stadtgebiet Landshut durch die  
DWA;  
Beschluss Nr. 2 des Umweltsenats vom 23.02.2015;  
hier: Ergebnisvorstellung durch den Auditor

**Referent:** Ltd. Rechtsdirektor Hohn

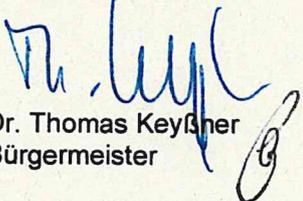
Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

                  einstimmig                    
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Audit-Protokoll dargestellten Projektinitiativen im Kreis der betroffenen Dienststellen regelmäßig weiterzuverfolgen und nach Möglichkeit umzusetzen. Über die Ergebnisse soll jährlich berichtet werden.

Landshut, den 16.12.2015  
STADT LANDSHUT

  
Dr. Thomas Keyßner  
Bürgermeister